

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. M. M. in T. Es freut uns, dass Sie uns als „alte, liebe Freunde“ nicht missen können. Haben Sie vielleicht vergessen, unserer Expedition Ihrer Adressänderung mitzuteilen? Die vermittelten Nummern werden Ihnen von hier aus zugefunden, da nicht leicht zu ermitteln ist, wo sie festgestellt worden sind. Beste Wünsche für Wiederherstellung Ihrer Gesundheit.

Fr. G. H. in St. Sie meinen die „Symphonie-Weber“ von Franz Döpferholz in Berlin?

Fr. L. v. B. in G. Ihre gestellte Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung. Wir senden brieffliche Nachricht.

Frau G. in S. Von Kräftigung des Gesamtmorganismus ist das beste Resultat zu erwarten. Ein Abstand von Neujahr mit altem Rum vermeidet und gut in die Kopfhaut eingerieben, ist beinebens ein Mittel, dem Sie volles Vertrauen schenken dürfen. Geheimmittel sind nur dann zu gebrauchen, wenn sie von einem tüchtigen Chemiker auf ihre Bestandtheile geprüft und ohne schädliche, gesundheitsgefährliche Beimischungen befunden wurden. [4063]

F. G. Mit Vergnügen erhalten. Nachsendung ist erfolgt.

Frau G. S. in A. Glauben Sie wirklich, dass nur das Leben auf großem Fuße glücklich macht? Bewahren Sie wenigstens Ihre Kinder vor diesem zweifelhaften Glück! Bei Einfachheit und Natürlichkeit befindet sich die unverdorbnere Jugend am besten. Freilich, wenn Sie der Anzahl huldigen, dass wahre Bildung nur da zu finden sei, wo Überfluss herrscht, so nützt Belehrung nicht viel. Es ist jedenfalls kein Zeichen von Bildung, wenn man den Begriff von „Geld“ und „Bildung“ nicht auseinander halten versteht.

Besorgte Mutter in S. Landaufenthalt und Gartenarbeit ist die beste Medizin für Ihre Tochter.

A. R. Warum die Kleine nicht schlafen lassen am Tage, wenn sich das Bedürfnis dazu so lebhaft einstellt? Einem zarten Kind, das stark im Wachsthum begriffen ist, nützt jeder Schlaf ebensoviel wie die Nahrung.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mitteilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizuzahlen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen. Zieldaten: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

[4098] Eine ordentliche, gewandte Magd, die gut bürgerlich kochen kann und sich allen Haushalten unterzieht. Beste Empfehlung nothwendig. M. D., poste restante Pontresina.

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter in guter Familie als Stütze der Hausfrau und zur Erlernung des Kochens möglichst bald zu plazieren. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [4090]

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4090.

Gesucht:

[4084] In einer Privatfamilie eine patentierte Lehrerin, welche gleichzeitig Klavierunterricht ertheilen kann.

Näheres bei der Expedition.

Gesucht:

[4073] Ein braves, ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren als Stütze der Hausfrau, wo es Gelegenheit hätte, sich im Hauswesen zu vervollkommen. Offerten befördert die Expedition.

Gesucht nach Bordeaux:

[4074] Ein ordentliches Mädchen 18—20 Jahren, das etwas von der Küche und den Haushälfchen versteht und Liebe zu Kindern hat. Offerten befördert die Expedition.

Als Koch-Lehrtochter

wird über den Sommer in einem guten Hotel Stelle gewünscht. [4097]

Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Für junge Töchter.

[4080] Eines der grössten, renommiertesten Mis-gros- und Détail-Geschäfte der Ostschweiz sucht **einige Lehrtochter**. Anmeldungen unter Chiffre J. H. 9 postete restante Schaffhausen. (Ma1694Z)

Gesucht nach Basel:

Ein braves, treues Zimmermädchen. Eine tüchtige, treue Wascherin, welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges Mädchen für die Küche zum Abwaschen und Casserolen putzen. Jahresstellen. [4089]

Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

Eine Tochter mit guter Sekundarschulbildung, beider Sprachen mächtig, die die einfache wie die doppelte Buchführung kennt und schon in einem Laden gedient hat, sucht eine Bureau-Stelle oder auch zur Aushilfe in einem Laden. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. [4063]

Gefl. Anmeldungen unter Chiffre R. Z. 4069 an die Expedition.

Ein ordentliches (evangelisches) Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das Weissnähen erlernen. [4075]

Auskunft ertheilt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgesetzten ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plazieren, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen in einem Hotel. Eintritt baldmöglichst.

Offerten unter Chiffre E. A. 4091 befördert die Expedition d. Bl. [4091]

[4085] Eine 18jährige, guterzogene Tochter vom Lande sucht beiefs weiterer Ausbildung in den Haushälfchen Stellung in einer achtbaren Familie. Liebvolle Behandlung wird gefordert, dagegen treue Dienstleistung jeder Art zu gesichert.

Offerten unter Chiffre E. A. 4095 an die Expedition dieses Blattes.

In einer achtbaren Familie

bei der Stadt Vevey würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben, gute Kost, Pension einschliesslich der Wäsche 45 Fr. pro Monat. Sich zu wenden an Wittwe Delafontaine, in Chardonne bei Vevey, oder unter Chiffre H. 1450 L. an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lausanne. [4079]

Aux parents.

[4083] Une famille de la vallée-de Joux (Vaud) recevra chez elle deux jeunes personnes qui voudraient apprendre le français. Elles pourraient apprendre en même temps quelque partie d'horlogerie. S'adresser à M. Payot, pasteur au Lieu qui renseignera.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zum Serviren in einem Hotel oder Kurot für kommende Saison. Eintritt sofort.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. [4082]

Eine Tochter aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem Laden nach Genf (oder an den Genfersee) zu plazieren. Sorgsames Familienleben Bedingung. [4104]

Sich zu melden unter Chiffre A. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

[4092] Man wünscht eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, passend zu plazieren, wo dieselbe in den Haushälfchen behilflich sein könnte, am liebsten in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen.

Offerten wolle man gefälligst an die Expedition d. Bl. richten.

Gesucht:

[4060] In einem Gasthof eine tüchtige, gewandte Kellnerin für Saal und Restaurant, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

Gesucht:

Eine auf Corsets geübte Arbeiterin, wie auch eine Lehrtochter. Eintritt baldmöglichst.

Fran Niederauer-Schenk, Corsetière in Grenchen (Solothurn). [4055]

Gesucht:

Eine Tochter aus guter Familie, welche mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als Zimmermädchen oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. [4105]

Für Eltern und Vormünder.

[4046] Ein intelligenter Jüngling von 15 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den

— **Coiffeur-Beruf** — gründlich erlernen bei **C. Hausheer-Frey**, Coiffeur in Grenchen (Solothurn).

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

— 60 Cts. —

Dieser Blumendünger soll entweder trocken in die locker gemachte Erde des Blumentopfes gestreut und dann mit Wasser übergossen werden, oder man kann die Erde mit Wasser begießen, in welches etwas Blumendünger gerührt wurde. [3740]

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Luftkurort Ober-Yberg
3 Stunden von Einsiedeln.

Pension Holdener

(neben dem Post- und Telegraphenbüro) empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommerraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimeliges Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zuvorkommendste Bedienung. [4102]

F. Holdener-Walder, Besitzer.

Fabrikation

von [3988]

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteuern.

Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weisse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (rötlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefäss und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gardinen, inländisches und englisches.

scher Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrication, weiss und farbig, in reicher Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertrffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3815]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.

4072] Beginn des neuen Quartalkurses **Donnerstag den 22. Juli.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt bilden neben der praktischen Ausbildung der Schülerinnen die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind womöglich vor dem 18. Juni an die unterzeichnete Stelle zu richten, da andernfalls wegen eintretender Ferien auf prompte Beantwortung nicht mit Sicherheit zu rechnen. (Stg. ag. 240)

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona (Deutschl.) versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 %) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, prima Halbdaunen nur 2 Fr. prima Ganzdaunen nur 3 Fr. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 % Rabatt. Nichtconveniences wird bereitwillig umgetauscht. [4027]

Wichtig für Damen!!

4047] **Holzwollebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinigungsfrage von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet [H1956J] C. Garnus, St. Imier (Jura Bernois).



Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn etc.** sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Sargmagazin Zürich.

Särge von Fr. 12. — an, Kindersärge von Fr. 2. 50 an, Eichensärge von Fr. 100. — an, Leichenkleider von Fr. 4. — an, Kinderkleidchen von Fr. 1. 50 an, Sargkissen von Fr. 4. — an, Kinderkissen von Fr. 1. 50 an, Blechkränze von Fr. 4. — an, Perlkänze von Fr. 2. — an, Grabdenken von Fr. 4. — an, Trauerbouquets von Fr. 1. — an, Lorbeerkränze, künstl., v. Fr. 2 an, Trauerschleifen von Fr. 1. — an empfiehlt

E. Hoffmann,
beim Hotel Central
Zürich.

Buch für Alle monatlich Fr. — 95
Illustrirte Welt — 95
Bibliothek der Unterh. — 1. 10
Über Land und Meer — 1. 50
J. Wirz, Buchhandl., Grüningen.

F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Toilette-Seifen

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten
der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampfbetrieb in Schaffhausen.

F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien
F. SCHERRER & Co.'s Fleckseifen
F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.

Zu haben bei allen Apothekeru., Drogisten und Parfumeriehändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich
3853] F. Scherrer & Co.'s Seifen. (O F 647)



HOFFMANN'S REIS-STÄRKE

Weitberühmtes Fabrikat, garantirt rein, ohne jede Beimischung.
Tägliche Produktion 180,000 Cartons = 50,000 Kilos.

HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STÄRKE

enthält alle Zuthaten zum Glanzbugeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

LESSIVE PHENIX

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, die, um Absatz zu finden, in gleicher Verpackung mit der Aufschrift „diplomirt in Zürich“ in Verkauf gebracht werden, weshalb wir uns genötigt sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.

„Die Mitglieder der Jury erklären hiermit, dass die von den Herren Fabrikanten Redard frères in Morges ausgestellte **Lessive Phénix** (Phénix-Lauge) **allein diplomirt wurde.**“ Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jury.

Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, welche diese Eigenschaften nicht besitzen, führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den „Phénix“ und den Namen der Fabrikanten Redard frères à Morges. (H 350 L) [3736]

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	1. —
Burow, Frauen-Liebe und Leben	5. 50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl.	7. 35

Allen Verdauungskranken wird die Schrift

Magen-Darmkatarrh dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die [3278]

Poliklinik
in Heide (Holstein), Oesterweide.

Abzutreten aus freier Hand:

4045] In einer der von Fremden besuchtesten Strasse Montreux ist für sofort ein

Tuch-, Mercerie-

und Confection-Geschäft

zu übergeben. — Helles Lokal, hübsche

Schaufenster und gute Kundsame.

Näheres ertheilt L. Nicoulaz fils in

Montreux am Genfersee.

Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem goldenen Thurm.

M 1921 Z 383

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

nur 50 Cts. =

Separat-Abtheilung für Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantiert reine Wolle, decatir und nadel fertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3. 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Gettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco.

[3989]



Kronthal-St. Fiden.

In allen gangbaren feinen und groben **Korbwaaren**

— auch im Repariren, Bronciren und Vergolden — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107]

J. Huldr. Rüdlinger.

Unterzeichneter beeift sich anzuzeigen, dass er den Betrieb der ehemaligen

Pension Hauser

Klimatische Kuranstalt Seelisberg Vierwaldstättersee übernommen hat.

Aussichtsreiche Lage, verbesserte Einrichtung, billige Pensionspreise, aufmerksame Bedienung. [4100]

Es empfiehlt sich bestens

M. Truttmann,
Hotel Sonnenberg.

Für Hausfrauen etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprob't, bei Gebrauch von

[4077]

Siglär's Patent-Sodin in Pulver a. d. k. k. a. p. Soda-Fabrik in Feldkirch.

In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In 1/4 Ko. Paqueten à 45 Cts.)

Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie Fettlaugen-mein etc.



[3669]

Handsuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt J. Greider, Poststrasse, Zürich. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrauem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantiert.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei Klapp & Baumann, Drogerie z. Falken, St. Gallen.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsöhlen bestens assortirt, von 80 Ct. die Espadrilles und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die Pantoffeln mit starkem Contrefort.

Breite, schöne Schnürsöhlen = Wiederverkäufern Rabatt = empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich, 3928] Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.

Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen."

Doppeltbreiter Beigeuse

(garantiert reine Wolle)

a. 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter bis Fr. 1. 75 Cts. per Meter ver-
senden in einzelnen Metern, Roben, sowie
in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co. Centralhof **Zürich**
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

1167 Meter über Meer.
Niederrickenbach
Klimatischer Alpenkurort
bei Stans, Unterwalden.

Unvergleichlich schöne, hochromantische und äußerst gesuchte Lage im Innern der lieblichen grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorteile bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenechte und genussvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark, Bäder, Milch- und Molkenküche. — Pensionspreise incl. Zimmer 4½ Fr. Prospekte gratis. Sich höchst empfehlend
J. von Jenner-Meisel,
4076] Eigentümer.

CHOCOLAT KLAUS

LOCHE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.

Von anerkannt vor-
züglicher Qualität in
allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao
empfehlenswert durch
seine Reinheit, Nährkraft,
seinen feinen Geschmack
und feines Aroma, sowie
seine rasche Zubereitung
und außerordentlich
billigen Preis. (3737)
Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Zahnschmerzen

welche in Folge Erkältung eingetreten sind und zu fast unerträglichen, rheumatischen Leiden sich steigern, können durch ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen Augenblicken gelindert und geheilt werden. Das Fläschchen à 1 Fr. zu beziehen bei

J. Halter, Zahnarzt,
St. Gallen.
4032]

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

BAZAR MODENWELT
s. so franko Fr. 2
J. Wirz, Buchhandl., Grünigen.

Klosters Eisenbahnstation Landquart Schweiz Klimatischer Sommerkurort. Graubünden.

Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 13°.
Hôtel und Pension Brosi —
mit allem Comfort. Schöne Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwaldungen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigentümer: **G. Stifler**, auch Eigentümer des Kurhauses Davos-Dörfli. [3924]

Hygienisches Gesetzstruktorkörbchen.

„Unverschuldetes Unglück nennt Ihr's — nothwendige Folge Eures Thuns und Treibens, also wohlverdiente Strafe nenne ich's, wenn Ihr oder Eure Angehörigen von Krankheit oder wohlgar gar von frühem Tode heimgesucht werden. Denn nicht ohne Ursache wird man krank und stirbt vor der Zeit, und gar nicht zu schwierig ist es in den meisten Fällen, die frantnachende und tödliche Ursache oder doch ihre nachteiligen Folgen zu vermeiden und zu mildern. Aber freilich muss man, um dies zu können, — und es sollte doch eigentlich jeder vernünftige, richtig gebildete Mensch können — mit jenen Schädlichkeit und ihren Folgen, sowie mit der Einrichtung des menschlichen Körpers bekannt sein und nicht dem uninnigen Glauben anhängen, daß dies nur des Arztes Sache sei, wie das Schafelmachen die des Schuhmachers.“

„Frage Dich doch einmal, Leser, was Du eigentlich von Deinem Körper und seine ordentlichen Pflege, von Entstehung, Verhütung und naturgemäßer Behandlung seiner Krankheit weißt? Nicht viel! Was für unnützes Zeug hast Du dagegen während Deines Lebens in Deinen Kopf gestopft, blos um es wieder zu vergessen.“ (Professor Dr. C. C. Dörf.) *

Auf die Frage: „Ist Tabaksrauch gesund?“ gibt ein Mitarbeiter von „Schore's Familienblatt“ folgende lehrreiche Antwort: „Vielen Menschen, namentlich Rauchern, sind der festen Meinung, daß, wie der Körper sich an den Tabak gewöhne, er ebenfalls von dem Tabakdampf nicht zu leben habe, mit dem namentlich im Winter Privatgemüthe und öffentliche Lokale angefüllt zu sein pflegen. Allerdings gibt es Naturen, die den Tabak in allen Formen in großen Mengen tragen, andererseits sind neuere wiederum Fälle beobachtet, die nicht nur darthun, daß das Gift des Tabaks trotz alter Gewöhnung seine Macht zur Geltung bringt, sondern auch die Schädlichkeit des Aufenthaltes in einer mit Tabakrauch gefüllten Luft beweisen.“

Ein Beamter klagte über Schwäche, Schwindelgefühl, Verdauungsstörungen und Reizung zu Ohnmachten, mit der sich ein außerordentliche Pulssverlangsamung verbund. Alle diese schweren Störungen verschwanden nach und nach, als er das Rauchen aufgab und sich möglichst viel im Freien bewegte.

Ferner bestätigt ein Arzt, daß er seit Jahren an Erstickungsanfällen litt, die mit unausprechlichem Angstgefühl und Störungen des Blutumlaufs einhergingen, die ebenfalls ein Ende nahmen, als er dem Tabak entzog.

Dr. Palmar berichtet von einem Offizier, der an häufigen Anfällen von Brustbeklemmung zu leiden hatte, die aufhörten, als er nicht allein das Rauchen, sondern auch das Einatmen von tabakdampfhaltiger Luft sorgfältig vermied.

Am interessantesten ist in dieser Hinsicht jedoch eine förmliche Epidemie von Brustbeklemmung bei Matrosen, die Dr. Gelineau beobachtet, und welche einzigt auf das übermäßige Rauchen in den engen, verschlossenen Schiffsräumen, sowie auf das Einatmen der in dieser Weise verdorbenen Luft zurückgeführt werden konnte.

Von Seiten der Hygiene muß daher immer wieder hingewiesen werden auf die meist unzulängliche Lüftung (Ventilation) der Lokale, in denen geraucht werden darf oder überhaupt geraucht wird. *

Die Besserung unserer Volksgesundheit kann nicht von oben herab, sie muß von unten herkommen, aus den breiten Massen des Volkes und dessen „öffentlicher Meinung“. (Dr. Sondergger.)

Mittel gegen den Husten.
Das probate Mittel gegen den Husten besteht im „Hochzeitverhindrigen“. Wenn nämlich die ganze Gemeinde während der Predigt hustet, so tritt augenblicklich lautlose Stille ein, sobald der Herr Pfarrer von der Kanzel die Hochzeitverhindrungen verliest. *

Spitalgeistlicher zu einem neuangekommenen Patienten: „Sind Sie protestantisch oder römisch-katholisch?“
Kranker: „Rein, grönlich-latharralisch.“

Ein Muttermal. Doctor: „Aber, Michel, was habt Ihr denn eigentlich für ein Mal im Gesicht?“ — Michel: „Ja, lieget, Herr Doctor, das ist à Muttermal; i ha's überho, wo i fünf Jahr alt war, do het mi' Mutter die grob Kellerstege abe g'wox.“

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württembg.)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.

3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel**, Oberstleut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mitlödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schnuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrat **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; HH. **Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Fr. **Beßlinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus**, **Reutlingen** (Württemberg).

Hôtel und Kuranstalt Weissbad Ktn. Appenzell I. Rh.

2730' über Meer.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (OG 1706) [4109]

Der achte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath **Dr. L. A. Buchner**, **Dr. Wittstein**, **Dr. Kaiser** und vielen Ärzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Haussmittel empfohlen. [3863]

Zu haben in Flaschen à **Fr. 2** und **Fr. 3. 50** in den Apotheken, Droguen und bekannten Depots: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollikofer** zum „Walhorn“ und in sämtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

Neueste Erfindung.

Orthopädisches Corset

für Frauen und Mädchen.

Stütze des Rückgrats.

Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Ärzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats u. Engbrüstigkeit und bereitet eine graziöse Figur.

Es empfiehlt sich bestens. [4054]

Frau Niederhäuser-Schenk,
Corsetière,
Grenchen, Ct. Solothurn.



Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten

Leder-Handschuhe.

Eigner neuer Handschuhschnitt,

„System Victoria“ ohne Seitennaht,

passt vorzüglich.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [3952]



Grosses Lager aller Sorten

Stoff-Handschuhe.

Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen."

Spezialschule der italienischen Sprache in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljahrskursen ertheilt, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die Vorbereitungsschule. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.

Prospekte und Referenzen durch C. Zürcher, Professor in Luino.

Klimatischer
Luftkurort **Hasleberg** ob Meiringen,
Berner Oberland.

900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima.

Kurhaus Hotel „Alpbach“.

4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegipfel, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlaugletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser, Küche und Keller vorzüglich. Höchst comfortabel eingerichtet. Pensionspreis: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer inbegrieffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8.

Ulr. Huber, Besitzer.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. **Kanton Graubünden.** Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkrank. Neueingerichtete Eisenmooräder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [M 5741 Z]

Post- und Telegraphenbüro im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5.-7.

Kurarzt. [4081]

Wittwe Fravi.

Gyrenbad 760 Meter ü. M. **Turbenthal**
Kanton Zürich

Eröffnung den 16. Mai.

Bad- und Luftkurort, gegen Nordost- und Westwinde geschützt. Schöne Gartenanlagen, angenehme Spaziergänge in die nahegelegenen Tannenwaldungen mit Ruheplätzen. Prachtvolle Aussicht auf die ganze Alpenkette, sowohl auf dem nahen Schauenberg prächtige Rundsicht, sehr schönes Panorama. — Die altherühmte Badquelle ist sehr erfolgreich gegen Nerven-Rheuma, Gicht u. s. w. Fernere Kurmittel sind: Dampf-, Sool-, Stahl-, Mutterlauge-, Eichenrinde- und Fichtennadelbäder. Douchen. [4071]

Ausserdem Milch- und Molkenkur.

Familienappartement. Mässige Pensionspreise. Aufmerksame Bedienung zusichernd empfiehlt sich bestens.

Heinrich Peter-Meier.

Auf Bestellung Fuhrwerk Station Zell T. T. B. und Elgg V. S. B.

Gefärbte Lokalitäten f. Vereine u. Gesellschaft.

Sommeraufenthalt

Gais **Pension Rotenstein** Ct. Appenzell

Eigentümer: **Heierle-Stamm.**

Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. [H 420 G]

Für Referenzen stehen auf gef. Anfrage Adressen letzjähriger Gäste zur Disposition. — Fruhzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024]

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei
von **J. C. Schuler** in Stammheim, Zürich.

Dépôts in:

Altstädt: Thüringer zum Raben.

Bischöfzell: im Bazar Frauenfeld: Frau Thalmann-Wegelin.

Islikon: C. Boltshauer

Kriens: Schw. Weber, Lingerie.

Mattwil: Fr. Brugger-Opprecht.

Münster: Jul. Dolder, Organist.

Chemische Reinigung und Färberei aller Arten

Damenkleider, Möbelstoffe, Teppiche etc. etc.

Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neu-

ster Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefärbt)

und ersetzen, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.

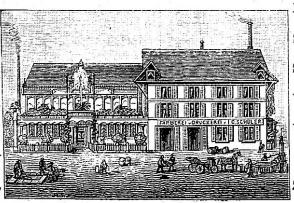
Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden

Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)

Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuß.

Außerst sorgfältige und billige Bedienung.

Per Post zugesandte Aufträge werden besonders prompt u. billig ausgeführt.



Mülheim: Wiesmann zur Post.
Steckhorn: Frei zum Consument.
Solothurn: R. Ulrich, Tuchhandlung.
Wängi: Debrunner, Kleiderhandlung.
Winterthur: Fr. Zuppinger (Diener-Zuppinger), z. National, Bahnhofstrasse.
Zürich: Zähringerstr. Nr. 22.

[3880]

Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neu-

ster Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefärbt)

und ersetzen, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.

Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden

Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)

Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuß.

Außerst sorgfältige und billige Bedienung.

Per Post zugesandte Aufträge werden besonders prompt u. billig ausgeführt.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Am Lowerzersee
Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Per Bahn
10 Minuten von
Brunnen
Vierwaldstättersee.

Bad Seewen.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli“. Pension.

4078] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Sohlbäder, Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.



Goldene Medaille
Antwerpen 1885.

[3625]

Spezialität in:
Seiden- und Sammbändern
Seidenstoff
Schärpen-Bändern [4028]
Plüscher
Crêpe anglaise
Seiden- und Patent-Samt.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit u. des guten Aussehens unübertrefflich (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/4, mit Gebrauchsweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreichend. **Aerztlich empfohlen.**

Dépôts i. d. Apotheken: St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäuser; Flawil: Sauppe; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobach; Hörl; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderau; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapht); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haftner; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Brunner (Locher); Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfeins; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen, St. Jakobs- u. Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 654 Y) [3642]



Eigengelagert bei Corroy, für die Schweiz:
Wohlen & Aldingen L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen Basel.
Zur haben bei den grösseren Colonial- und Baswaren-Händlern, Droghistern, Apothekern, etc.

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässige Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2. 50.

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Fläschchen à Fr. 1. 50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Übelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon Fr. 1. 50.

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1. 50.

Toiletten-Essig. 1 Kaffeelöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhüttet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1. 25.

Zahnpasta. Verhindert bei täglichen Gebrauch das Krankwerden der Zähne. verhüttet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weißes Aussehen und beseitigt dauernd jeden übeln Geruch im Munde. Sch. 75 Cts. Zu beziehen von

B. & W. Studer, Apotheker in Bern. Nur echt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis. [3867]